

Unsere Definition von Palliative Care

Unser Anliegen ist es, schwerkranke Menschen und ihre Angehörige so zu begleiten und zu unterstützen, dass das Lebensende würdevoll gestaltet werden kann.

Was ist Palliative Betreuung?

Palliative Betreuung (internationale Bezeichnung: "Palliative Care") wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO definiert als "Lindern eines weit fortgeschrittenen, unheilbaren Leidens mit begrenzter Lebenserwartung durch ein multiprofessionelles Team mit dem Ziel einer hohen Lebensqualität für den Patienten und seine Angehörigen und möglichst am Ort der Wahl des Patienten". Dies unabhängig davon, wie alt sie sind und an welcher Krankheit sie leiden.

Palliative Medizin und Betreuung umfasst also medizinische Behandlungen, körperliche Pflege, aber auch psychologische, soziale und seelsorgerische Unterstützung. (Quelle: palliative.ch)

Was ist das Ziel palliativer Betreuung?

Palliative Betreuung hat zum vorrangigen Ziel, kranken Menschen in der ihnen verbleibenden Lebenszeit eine von ihnen als bestmöglich definierte Lebensqualität zu erhalten. (Quelle: palliative.ch)

Was wir nicht anbieten

Die Spitex Niesen grenzt sich klar ab von der Beihilfe zum Suizid (aktive Sterbehilfe z.B. mit Unterstützung von Exit). Dabei stützen wir uns auf die Haltung des Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK, die im Ethikstandpunkt „Beihilfe zum Suizid ist nicht Teil des pflegerischen Auftrags“ konkret beschrieben wird.

Die Pflege nach palliativen Grundsätzen ist selbstverständlich trotz einem Entscheid für aktive Sterbehilfe möglich. Uns liegt jedoch viel daran, dass wir Gelegenheit haben, über die Möglichkeiten einer professionellen Palliative-Pflege zu informieren.

Die Spitex Niesen sieht in der Palliative Care eine sinnvolle, menschenwürdige Alternative zur aktiven Sterbehilfe.